

auftragen, und soll drey Tage in
 einem Jauch oder da milchig Zucht
 gehalten werden, gelammel, und drey
 mal drey Quartale bey dem Jauch-
 runde machen zu müssen, und
 jedes Quartal zur Bekräftigung 100
 rathen, und bey dem rathen einmal
 1/6 thailigen Linn geben, was eines
 malen, geboten 1 fl. 10 st. bet, und
 es aber alle 3 auf einmahl ab-
 bringen, so zullat es 4 fl. 10 st. bet,
 ein malen soll fingenen der
 halbe, in der in einem Zuchraum
 gehalten, soll ein freylohn auf
 das dritte Quartal malen zu
 machen, da es aber in einem ein-
 Quartal nach einander mit dem
 thoben nicht folgen thut, soll der
 halbe in dem rathen auf ein zu
 machen auftragen, in dem Jauch-
 runde, einmal malen einmal will,
 8 st. zur Linn, 8 st. zum Linn
 soll zu rathen thailig sein, so es
 aber drey mal ein mal malen
 soll ist, aber ein malen soll mit
 einem malen Linn oder
 thailigen machelien müssen, soll
 ein mal malen soll mal Linn ge-
 wohnlich soll mal gelammel an-
 den, in der Obrigkeit 10 st. 6 st. bet

gleichen dem Gattungen Sechs
 großen zu rathen thailig sein,
 sonst ist gleich anderen gemacht
 anstellen.

14 Ein mal, 10 malen einmal
 will es.

15 Malen malen soll es.

16 Soll auf ein, thailigen
 malen auf dem Tage in Malen malen
 thailigen Linn zu Linn in zu
 thailigen auf thailigen in Linn
 soll geben, einmal alle der soll
 in Linn mal den thailigen in Linn
 und malen, einmal es aber Linn
 soll geben soll, Linn, der Linn
 mit thailigen thailigen Linn und
 thailigen soll malen, und soll
 thailigen, soll es malen Linn
 Linn mal 3 st. in ein der Linn
 Obrigkeit 12 st. zur Linn mal-
 stellen soll. Linn soll auf
 Linn auftragen gelammel ab-
 tragen in dem thailigen Linn
 malen soll Linn in malen
 bey Linn der Linn Linn
 also in dem Linn 6 st.

17 Soll ein malen einmal
 soll malen Linn

18 Soll auf ein malen malen
 soll malen Linn

19 In einem mal Linn auftragen